



## 34. Int. Hagen-Klassik 19.Mai.2018

Ortsclub im ADAC Westfalen e.V.



### Ausführungsbestimmungen sportlich zur Hagen Klassik 2018:

Der Hagener AC 1905 heißt Sie recht herzlich willkommen zur 34.Hagen-Klassik. Die Veranstaltung ist von den Straßenverkehrsbehörden genehmigt worden. Sollten Sie dennoch irgendwo Schwierigkeiten bekommen verweisen Sie bitte auf den Veranstalter.

Auf der gesamten Fahrt gelten die Bestimmungen der STVO. Befahren Sie in keine Straßen, in denen die Einfahrt oder Durchfahrt verboten ist, es sei denn, dass der Fahrauftrag Sie zwingend dort hineinführt. Der Veranstaltung liegt vom Start bis zur ZK2 eine 39er Durchschnittsgeschwindigkeit zu Grunde.

**Rallyeschild / Startnummern/Fahrtunterlagen:** Befestigen Sie das Rallyeschild vorne am Fahrzeug, ohne die Kennzeichen zu verdecken, die Startnummern bringen Sie bitte an den Seiten an.

- Sie erhalten neben diesen Ausführungsbestimmungen drei Bordkarten. Teilnehmereinträge sind darin im farbigen Teil vorzunehmen, weiße Felder sind dem Veranstalter vorbehalten. Geben Sie die aktuelle Bordkarte jeweils am Ziel einer Etappe bei der dafür beschriebenen Kontrolle ab.
- Das Bordbuch bekommen Sie am Start zur Veranstaltung ausgehändigt. Die Fahrtbeschreibung erfolgt über Chinesenzeichen, Fischgräte und Kartenausschnitte. Vom Kartenbild handelt es sich um nicht maßstabgerecht vergrößerte 50.000er Karten in der Regel nach älterer Zeichenart.

**Kontrollen:** Die Einhaltung der vorgesehenen Fahrtstrecke wird überprüft durch die eingetragenen Kontrollen in der Bordkarte. Sie können rechts oder links stehen, Kontrollschilder sind in Fahrtrichtung sichtbar. Zur Kontrolle dienen:

DK = besetzte Stempelkontrollen,

SK = unbesetzte SK, Eintrag bitte selbst stempeln,

OK = Kontrollschilder. Das Muster einer Kontrolle ist im Bereich der Papierabnahme ausgegangen.

Bitte notieren Sie die Kontrollen dokumentenecht im nächsten freien Feld in Ihrer Bordkarte (kein Bleistift).

### Fahrauftrag:

- Der Streckenverlauf zur Lösung der Aufgaben erfolgt in der Karte. Wenden oder Rückwärtsfahren ist zur Lösung der Aufgaben nicht vorgesehen.
- Die Streckenbeschreibung erfolgt durch Chinesenzeichen und Kartenausschnitte. In den Kartenausschnitten ergibt sich der Streckenverlauf durch das kürzeste Verbinden der farbige eingezeichneten Aufgabenteile in Form von Strichen, Pfeilen oder Punkten. Dabei ist der Anfang des Aufgabenteils (Beginn des Striches oder Pfeiles) maßgebend.
- Zur Verbindung des letzten Aufgabenteils der alten Karte und des ersten der neuen Karte können beide Karten herangezogen werden.
- Wenn es zur Lösung der Fahraufgabe nötig ist dürfen Aufgabenteile teilweise oder ganz vor oder nach dem Lösen befahren werden. Aufgabenteile gelten erst als gelöst, wenn sie zum Zeitpunkt Ihres Erreichens in der richtigen Reihenfolge vollständig ohne Unterbrechung befahren wurden.
- Zur Verbindung der Aufgabenteile dürfen nur Straßen und Wege berücksichtigt werden, die durchgängig doppellinig gezeichnet und angebunden sind. Punkte oder Streckenverläufe, die außerhalb des Straßenverlaufs einer Karte liegen, sind nach Örtlichkeit anzufahren und ergeben sich vor Ort zweifelsfrei. Die neue Straße gilt dann in dieser und allen Folgekarten als zweilinig vorhanden. In der Fischgräte gelten Straßen, die keine Verbindung zum nächsten oder letzten Aufgabenteil ermöglichen als nicht fahrbar im Sinne der Aufgabenstellung.
- Kartographische Zeichen wie z.B. Bäume, Symbole oder Ortsnamen unterbrechen die Doppellinigkeit nicht. Veranstaltermarkierungen oder Hinweise sowie nachträglich eingefügte Symbole unterbrechen die Doppellinigkeit auch, wenn nur eine Seite des Straßenverlaufs unterbrochen ist.



## 34. Int. Hagen-Klassik 19.Mai.2018

**ADAC**

Ortsclub im ADAC Westfalen e.V.

- Ist ein Aufgabenteil mit A oder E gekennzeichnet markiert das den ersten bzw. letzte zu fahrenden Aufgabenteil in diesem Kartenabschnitt. Sind Streckenteile (numerisch oder alphabetisch / B=2, C=3 usw.) bezeichnet so beschreibt das die Rangfolge, an welcher Stelle dieser Streckenteil gelöst werden muss, auch wenn andere Aufgabenteile kürzer angefahren werden können.
- Es gilt während der gesamten Veranstaltung das Einbahnstraßenprinzip (einmal gefahrene Straßen dürfen danach grundsätzlich nicht in Gegenrichtung befahren werden). Diese Regelung gilt jedoch nur innerhalb aller Kartenausschnitte. Streckenverläufe, die durch Chinesenzeichen beschrieben werden unterliegen dieser Regelung nicht.
- Zu den einzelnen Ausschnitten sind ggf. zusätzliche Auflagen beschrieben. Z.B. „hier dürfen Sie nur rechts abbiegen“ oder „fahren Sie diesen Abschnitt 2x“ Solche Beschreibungen sind vorrangig in die Aufgabe einzubinden.
- Streckenteile, für die sich keine Lösung ergibt sind nicht zu berücksichtigen. Lässt sich ein Aufgabenteil nicht anfahren, z.B. wegen Streckensperrung / Unfall o.ä., ist der Streckenverlauf ab hier neu zu lösen. Ggf. ist der Aufgabenteil ebenfalls nicht mehr zu berücksichtigen.
- Die Entfernungsangaben bei Chinesenzeichen bestehen aus Km und Meilen (jeweils Abschnitt und Teilabschnitt). Die Angabe der Gesamtstreckenlänge bezieht sich dabei immer auf den Anfang dieses Streckenabschnitts, nicht auf die Gesamtstrecke ab der letzten ZK.

### Wertungsprüfung:

Sie treffen während der Veranstaltung auf WP's / Zeitfahrprüfungen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen.

1. Einfache Sollzeitprüfung (A-E Prüfung): Die Zeitmesspunkte und die Fahrtstrecke ergeben sich aus dem Bordbuch. Vor dem Start steht jeweils Einweiser oder eine Stempelkontrolle. Fahren Sie bitte nach Weisung los und passieren kurz dahinter den Start (Lichtschrankenmessung) fliegend. Die Sollzeiten ergeben sich aus den Fahrtunterlagen.  
Nach Beendigung der WP fahren Sie bitte direkt weiter ohne anzuhalten, um spätere Teilnehmer nicht zu behindern.
2. Sollzeitprüfung mit mehreren Zeitmessungen. Aus den Beschreibungen geht hervor, welche Messpunkte als Start und welche als Zielmessung dienen.
3. Kombinierte WP: Bei der WP 3+4 handelt es sich um 2 unabhängige WP's auf gleicher Strecke. Die Aufgabenstellung geht aus den Fahrtunterlagen hervor. Der Einweiser startet Sie hier nur vor der ersten, also der WP3. Der Start zur WP4 erfolgt fliegend nach eigenem Ermessen aus dem Fahrbetrieb heraus, auf der gesamten kombinierten WP besteht Anhalteverbot.
4. Zielzeitprüfung mit bekanntem oder unbekanntem Standort: Es handelt sich hierbei um die Messung einer Durchfahrzeit an einem definierten Ort zu einer vorgegebenen Zeit. (Keine WP mit Start). Die Messung erfolgt per Lichtschranke. Sie ist ca. 25 bis 50 m vor der Zeitnahme mit einem gelben Schild angekündigt. Passieren Sie die dabei die Lichtschranke selbstständig entweder zur vollen (60 sec.) oder halben (30 sec.) Minute einer frei gewählten Minute. Grundlage für die Zeitnahme ist dafür die am Start angegebene Funkuhrzeit.  
Zwischen dem gelben Schild und der Zeitmessung besteht absolutes Überhol- und Halteverbot. Befahren Sie das Ziel fliegend und halten Sie nach dem Ziel nicht an, um andere Teilnehmer nicht zu behindern.



## 34. Int. Hagen-Klassik 19.Mai.2018

Ortsclub im ADAC Westfalen e.V.



### Strafpunkte:

ZK für die Zeitabweichung/min = 1 Wertungspunkt (siehe auch Punkt Fahrzeiten)  
Auslassen einer ZK = Wertungsverlust  
Auslassen einer DK/SK = 5 Wertungspunkte

WP pro 1/100 Sekunde Abweichung = 0,01 Wertungspunkte

Anhalten in der Zeitnahmezone,  
sowie Maximalpunkte GLP = 5 Wertungspunkte

Aus allen WP Zeiten wird die schlechteste Zeit gestrichen,  
d.h. es gelangen 'alle minus eine' WP in die Wertung.

### Zeitplan / Fahrzeiten:

Der verbindliche Zeitplan mit Startzeiten der einzelnen Teilnehmer wird im Bereich der Papierabnahme ausgehängt.

Der sportlichen Klasse liegt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 39 km/h zu Grunde. Da sich die Durchschnittsgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Streckenführung und der Aufgabenstellung bei normalen Fahrzyklus verändert finden Sie hier im weiteren einzelne Zeitangaben ohne Hinweis auf Kontrollen. Diese dienen nur zur Orientierung und sind nicht bindend. Legen Sie daher Pausen ggf. selbstständig ein, um sich die Beine zu vertreten.

Verschiedenen Fahrzeugen gewähren wir eine strafpunktfreie Toleranz in Höhe von 15 min. als Summe für die ZK1 + 2. Die jeweiligen Pausenzeiten verkürzen sich entsprechend. Eine Liste der betreffenden Startnummern wird im Bereich der Papierabnahme ausgehängt.

Am Ende der letzten Karte des 1. Abschnitts geben Sie bitte an der DK die Bordkarte 1 ab und fahren dann weiter zur Mittagspause, ca. 5 min. Halten Sie bitte den letzten Punkt der unten stehenden Kontrollzeiten ein, auf diese Weise verhindern wir eine Staubildung oder das Fahren unter Zeitdruck im Ort Wipperfürth.

<u>Zeitplan:</u>		<u>WP Zeiten:</u>	
ZK - Startzeit erstes Fahrzeug	9.16 h	WP 1	6 sec.
Passieren Sie die WP 5 max. 15 min. vor Ihrer regulären ZK Zeit		WP 2	1,5 sec.
		WP 3	78 sec.
ZK1 an, Vorzeit max. 10 min.	210 min.	WP 4	5 sec. / 11 sec. / 7 sec. gemäß Beschreibung im Bordbuch
Pause / ZK 1 ab	13.41 h	WP 5	Zielzeitprüfung mit unbekanntem Standort
ZK 2 an / ab	139 min. 16:00 h	WP 6	Zielzeitprüfung mit unbekanntem Standort
ZK 3 Ziel (Vorzeit erlaubt)	50 min. 16:50 h	WP 7	Zielzeitprüfung
		WP 8	Zeiten nach Vorgabe durch Einweiser vor Ort



## 34. Int. Hagen-Klassik 19.Mai.2018

**Kontrollzeiten**, dienen ausschließlich dazu, Ihr eigene Fahrzeit im Verhältnis zur Veranstaltervorgabe einzuschätzen

Ende WP 3+4	35 min.	DK Rönsahl	30 min
Breckerfeld	65 min.	Haus Rhade	60 min.
Schwenke	110 min.	DK Heesfelder Mühle	80 min.
Hückeswagen	150 min.		
WP5 frühestens			
15 min. vor der ZK Zeit			

Bei Fragen oder Problemen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Günter Spindeler	0151 56062414
Stefan Kunze	0170 8323303
Achim Helms	0176 52799905
Bernd Schrade (Vorwagen)	0173 2790976
Peter Renfort	0160 92725345

Bitte nehmen Sie Rücksicht gegenüber anderen Teilnehmern, vermeiden Sie Kolonnenbildung und lassen Sie schnellere passieren. Wir wünschen Ihnen eine angenehme und unfallfreie Fahrt.

Die Fahrtleitung